

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Dienstzeiten Rathaus:

Mo - Mi 08.30 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.30 - 11.30 Uhr

Rathaus wieder geöffnet !

Aufgrund der Corona-Pandemie waren wir in den vergangenen Wochen hauptsächlich telefonisch für Sie erreichbar.

Ab Montag, 04.05.2020 werden die Türen des Rathauses wieder für Sie geöffnet sein. Wir bitten Sie aber auch weiterhin vorab telefonisch Kontakt mit uns aufzunehmen um zu klären, ob ein Besuch auf dem Rathaus tatsächlich unumgänglich ist. Wie bisher können Sie die Gemeindeverwaltung telefonisch (07777/311) oder / und über die Klingel am Rathaus während der Dienstzeiten erreichen.

Auch wir bitten darum bei einem Besuch auf dem Rathaus die Hygiene-Vorgaben einzuhalten, den vorgegebenen Mindestabstand von 1,50 m zu wahren und möglichst eine Mund-Nase-Maske zu tragen. Dies dient einerseits dem Schutz den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch den Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Bis auf weiteres finden keine Besuche bei Ehe- und Geburtstagsjubiläen statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis !

Geänderte Redaktionsschlüsse

Wir weisen darauf hin, dass in der KW 21 der Redaktionsschluss für das Amtsblatt Buchheim bereits am Montag, 18.05.2020 ist.

Wir bitten um Beachtung.

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de

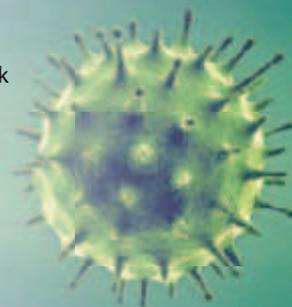
Wir halten Sie auf dem Laufenden !

Auf der Homepage der Gemeinde Buchheim unter www.gemeindebuchheim.de finden Sie unter der Rubrik „Aktuelles“ Meldungen zur aktuellen Situation!

Wie geht es weiter?

Wir wollen Sie gerne auf dem Laufenden halten und freuen uns über Ihren virtuellen Besuch!

Ihr Rathaus-Team



Abfallkalender:

Restmüll	23.05.2020
Biomüll	15.05.2020
Papier	06.06.2020
Wert-Tonne	03.06.2020
Windel-Tonne	23.05.2020
Grünschnitt	16.05.2020

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 11.05.2020

Die Gemeinderatssitzung fand im Bürgeraal Buchheim statt, um den Hygiene-Anforderungen gerecht werden zu können.

Geschlossene Kanalsanierung der Schadensklassen 1 und 2 - Information durch Ingenieurbüro ISAS und das Verbandsbauamt des GVV Donau-Heuberg

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Herr Gerhard Renz vom Büro ISAS aus Albstadt und Verbandsbaumeister Aldo Menean vom GVV Donau-Heuberg anwesend.

Die Gemeinde Buchheim hatte das Verbandsbauamt mit der Durchführung der Wiederholungsbefahrung beauftragt. Die Auswertung der Untersuchungen wurde in einem umfangreichen Erläuterungsbericht zusammengefasst und dem Gemeinderat in einer Sitzung vorgestellt. Der Zuwendungsantrag wurde bereits im Oktober 2018 auf Grundlage der vom Verbandsbauamt erstellten Unterlagen gestellt. Die Gemeinde

hat im November 2019 dann den Zuwendungsbescheid erhalten.

Nun hat sich ergeben, dass lt. der vom Büro ISAS erarbeiteten Unterlagen nicht alle Haltungen der Schadensklassen 1 und 2 innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens saniert werden können. Bei einer nachhaltigen Sanierung der beschädigten Haltungen und der zugehörigen Schächte wird ca. die Hälfte (13 Haltungen) der in der Befahrung festgestellten Schäden saniert werden können. Die weiteren Sanierungen können in einem 2. Abschnitt erfolgen, für den ebenfalls wieder ein Zuwendungsantrag gestellt werden kann. Die Arbeiten können nur dann durchgeführt werden, wenn die Gemeinde eine Zuwendung mit 80 % erhält.

Herr Renz erläutert dem Gemeinderat die geplanten Sanierungsmaßnahmen und beantwortet noch einige Fragen zum vorgesehenen Verfahren.

Bebauungsplan „Höllensbart 1. Bauabschnitt – zwischen Gründelbuchweg und Fridinger Straße“

Die Gemeinde Buchheim beabsichtigt, für das Gebiet zwischen Gründelbuchweg und Fridinger Straße im Gewann Höllensbart einen Bebauungsplan aufzustellen. Die Verbandsverwaltung hat nach Rücksprache mit dem Landratsamt Tuttlingen festgestellt, dass die Anwendungsvoraussetzungen gemäß § 13 b BauGB für das beschleunigte Verfahren gegeben sind.

Im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB wird von der Umweltpflicht nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen d.h. eine na-



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------	---------------------------

Ärzte:

An den Brückentagen nach Christi Himmelfahrt und nach Fronleichnam bleiben die Arztpraxen Donau-Heuberg geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notfallpraxis am Kreisklinikum Tuttlingen, welche an diesen Freitagen von 8:00 bis 22:00 geöffnet hat. Inanspruchnahme ohne vorherige telefonische Anmeldung! Sollte sie einen dringenden Hausbesuch benötigen wählen Sie auch an diesen Freitagen die **Telefonnummer 116117**

Apotheken-Notdienst:

16.05.2020

Engel-Apotheke Tuttlingen,
Obere Hauptstraße 6,
78532 Tuttlingen, 07461/23750

17.05.2020

Löwen-Apotheke Tuttlingen,
Bahnhofstraße 49, 78532 Tuttlingen,
07461/2434

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Frau Christiane Graf
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461/9354-13 o. Tel. 07771/8759177

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Die Bücherei Buchheim hat nach der Zwangspause wieder geöffnet.

Es sind die Hygienevorgaben und der Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Wir bitten auch darum, eine Alltagsmaske zu tragen.
Öffnungszeiten:
Mittwoch 16.15 bis 18.00 Uhr.

Auf Euer Kommen freut sich das Büchereiteam Christine Fritz, Claudia Fritz und Gabi Hanreich

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phönix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo.	10.00h - 12.00h
Di.	17.00h - 19.00h
Do.	15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz –

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel.07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau-elk-wue.de

Förster: Harald Müller,

mobil: 0172/6367618,

h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

Kläranlage: Herr Aichelmann,

Tel. 07575/710, klaeranlage@messkirch.de

turschutzrechtliche Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung ist nicht vorgesehen. Dennoch ist gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz jedoch uneingeschränkt eine artenschutzrechtliche Beurteilung erforderlich. Für die Bewertung der Umweltbelange ist für das Plangebiet ein sogenannter Umweltreport mit artenschutzrechtlicher Relevanzprüfung zu erstellen. Hierzu ist der IST-Zustand der Schutzgüter zu erfassen, zu bewerten und die Auswirkungen darzustellen. Parallel hierzu wird eine artenschutzrechtliche Beurteilung erstellt und die eingriffsauslösenden Faktoren auf die Schutzgüter festgestellt. Das Verbandsbauamt hat für die Erstellung des Umweltreports inklusive eines artenschutzrechtlichen Gutachtens Angebote von folgenden drei Planungsbüros angefordert. 365° freiraum + umwelt aus Überlingen, Fritz & Grossmann Umweltplanung aus Balingen, Thomas Grözinger Freier Garten- und Landschaftsarchitekt aus Oberndorf. Von allen drei Büros ist ein Angebot eingegangen.

Bieter 1

365° freiraum + umwelt 4.773,09 €

Bieter 2 4.998,00 €

Bieter 3 6.388,99 €

Hinweis seitens der Planungsbüros: Sollte im Rahmen der Begehung oder durch Anforderungen der UNB detailliertere Untersuchungen erforderlich sein, werden diese Leistungen nach Zeitaufwand berechnet. Das Büro 365° freiraum + umwelt hat bereits das Bebauungsplanverfahren „Brandstatt I-III“ inkl. dem dazugehörigen Umweltbericht zum Bebauungsplan kompetent und zuverlässig durchgeführt.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Auftrags an das Büro 365° freiraum + umwelt einstimmig zu.

Im 1. Aufstellungsbeschluss vom 04.11.2019 wurde der Name „Höllensbart“ gewählt. Durch eine veränderte Abgrenzung wurde am 16.12.2019 ein 2. Aufstellungsbeschluss mit dem Namen „zwischen Gründelbuchweg und Fridinger Straße“ gewählt. Zur Vermeidung von Verwirrungen empfiehlt die Verwaltung für die Fortführung des Verfahrens den Bebauungsplan „Höllensbart 1. BA“ zu benennen.

Der Gemeinderat stimmt der künftigen Bezeichnung des Bebauungsplans als „Höllensbart 1. BA“ einstimmig zu.

Bauantrag: Aufbau einer Dachgaube auf ein bestehendes Dach, Flurstück Nr. 243, St. Gerorgs-Weg 6

Gemäß den örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes „Riffeln-Allmend“ müssen Abstände von Dachaufbauten zur traufseitigen Außenwand mind. 0,30 m betragen. Die geplante Gaube „sitzt“ aber unmittelbar auf der Traufe. Wir haben daher die Bauherrschaft aufgefordert die Planunterlagen deshalb so zu ändern, dass die Gaubenaußenwand um 30 cm nach innen versetzt wird. Vorausgesetzt, diese Anpassung wird vorgenommen, sind keine weiteren Befreiungen erforderlich und das Bauvorhaben an sich ist unproblematisch.

Grundsätzlich gilt das Bauvorhaben beurteilt sich nach § 30 BauGB. Ein Beschluss über das gemeindliche Einvernehmen ist nicht erforderlich, lediglich Kenntnisnahme.

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts nach dem Landeswaldgesetz, Flurstück Nr. 4031

Der Gemeinderat nimmt von der Ausübung des Vorkaufsrechts Abstand, da es sich um die Weitergabe eines Waldgrundstücks innerhalb der Familie handelt.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass der Förderbescheid für den Anschluss der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Buchheim an die Kläranlage in Meßkirch eingegangen ist. Die Fördersumme allein für die Gemeinde Buchheim liegt bei 1,829 Mio €.

Das Ingenieurbüro Winecker ist mit der Ausschreibung der Arbeiten beauftragt und aktuell in der Vorbereitung der Unterlagen. Im Juni wird die Ausschreibung erfolgen, dann nach Prüfung der Angebote der Vergabe-Beschluss im Gemeinderat. Mit der Umsetzung der Maßnahme wird jedoch erst im nächsten Frühjahr begonnen.

Das auf dem Grundstück Riffeln 11 befindliche landwirtschaftliche Anwesen wurde von der Gemeinde abgebrochen. Nun steht die Vermessung an, um hier zwei zusätzliche Bauplätze zu erhalten. Der Vermessungsvorschlag befindet sich derzeit beim Verbandsbauamt zur Abstimmung, da die Verläufe der Leitungen und Lage der Anschluss-Schächte hier berücksichtigt werden sollten.

Bezüglich der Schaltung der Straßenbeleuchtung wird eine Abstimmung mit der Fa. Elektro Reizner gewünscht, da die Angaben der Fa. Reizner wohl nicht mit den tatsächlichen Schalt-Zeiten übereinstimmen. Die beschädigte Straßenlaterne an der Ecke Ahornweg / Eichenweg wurde von der Fa. Reizner wieder aufgestellt. Die Kosten hierfür sind vom Verursacher des Schadens zu tragen und werden diesem in Rechnung gestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass am Feldweg vom GE Brandstatt in Richtung Leibern über die Straße ein Stromkabel gespannt wurde um den dortigen Weidezaun mit Strom zu versorgen. Die Verkabelung ragt in Richtung Straße aus dem aufgestellten Laternen-Masten heraus. Es sollte geprüft werden, ob dies so zulässig ist.

Es wird moniert, dass die Hänge auf dem Platz der Begegnung verunkrautet. Hier sollte man dringend tätig werden.

Ein Anfahren der Erddeponie „Öschle“ ist derzeit nicht möglich, da die Zufahrt noch nicht hergestellt ist. In der kommenden Woche wird geklärt, wie die Zufahrt künftig aussehen soll.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?



Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Amtliche Mitteilungen

Fundsache!

In der Gemeinde Buchheim beim Gasthaus Hirschen wurde eine Fahrradtasche der Marke Rixen Kaul mit Klickfix gefunden. Am Platz der Begegnung wurde ein Schlüssel der Marke Abus gefunden. Die Verlierer können die Fundsachen beim Bürgermeisteramt Buchheim zu den üblichen Öffnungszeiten abholen. Ihr Rathaus-Team

Abfallwirtschaft Landkreis Tuttlingen

Seit Montag, 20. April sind alle Entsorgungsanlagen des Landkreises wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Auch werden alle Sammlungen entsprechend unseren Informationen im Abfallkalender durchgeführt.

D. h. die Sperrmüllsammmlung und die Schadstoffsammmlung laufen wie geplant. Ebenso sind die mobilen Grünschnittannahmestellen in den Gemeinden wieder geöffnet.



Interessantes und Wissenswertes

Landratsamt Tuttlingen

Kfz-Zulassungsstelle ab dem 09. Mai 2020 an Samstagen wieder geöffnet

Ab dem 09.05.2020 wird die Kfz-Zulassungsstelle samstags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr wie bisher wieder für Einzelkunden öffnen. Gewerbliche Zulassungsdienste, sowie Autohäuser und Versicherungsgesellschaften werden gebeten, Termine unter der Woche wahrzunehmen.

Nach wie vor muss für einen Besuch bei der Kfz-Zulassungsstelle ein Termin über die Homepage www.landkreis-tuttlingen.de vereinbart werden. Der Zutritt zum Gebäude wird nur über den Haupteingang des Landratsamtes Tuttlingen gewährleistet.

Das Landratsamt Tuttlingen bittet die Kunden, pünktlich zum Termin zu erscheinen und Termine, welche nicht wahrgenommen werden können, rechtzeitig abzusagen.

Außerdem bittet die Kfz-Zulassungsstelle zu beachten, dass am Samstag die Abnahme einer eidesstattlichen Versicherung bei Verlust des Fahrzeugbriefes sowie die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO nicht möglich ist und sofern andere Behörden oder Institutionen für Ihren Zulassungsvorgang beteiligt werden müssen, die Zulassung am Samstag aufgrund der Erreichbarkeit nicht vorgenommen werden kann.



Freilichtmuseum Neuhausen Ob Eck

Wiedereröffnung unter außergewöhnlichen Umständen

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck öffnet am Samstag, den 9. Mai 2020 wieder für Besucher

Endlich ist es wieder soweit: Nach einer längeren, dem Coronavirus geschuldeten Winterpause öffnet das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck am Samstag, den 9. Mai 2020, wieder seine Tore. Die Wiedereröffnung ist jedoch nur unter besonderen Voraussetzungen wieder möglich. So können leider nicht alle Häuser direkt wieder geöffnet werden, da viele Räume klein und von außen nicht einsehbar sind. Allerdings hat sich das Museumsteam für die großen und auch kleinen Besucher etwas ganz Besonderes überlegt, sodass der Museumsbesuch wieder zu einem spannenden Erlebnis wird. Im gesamten Museumsgelände muss selbstverständlich der vorgeschriebene Abstand eingehalten werden, den Zutritt zu den geöffneten Museumshäusern regeln selbst konstruierte Ampeln. Im Museumslädele gilt wie in jedem anderen Laden auch Mundschutpflicht.

Für diese ganz besondere Zeit gelten auch besondere Eintrittspreise: So zahlen Erwachsene aktuell nur 5,00 Euro Eintritt, Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren haben wie immer freien Eintritt. Alle Museumsveranstaltungen und -vorführungen bis einschließlich 31. August 2020 müssen aufgrund der Coronaverordnung jedoch leider entfallen.



Naturschutzzentrum Obere Donau

Nettes aus der Natur - Siebenschläfer Siebenschläfer – nachtaktiver Baumbewohner

Der Name ist Programm: etwa sieben Monate des Jahres verbringen Siebenschläfer im Winterschlaf. Doch jetzt, wo der Frühling endlich Einzug gehalten hat, werden die Nagetiere wieder aktiv. Allerdings bekommt man Siebenschläfer auch dann eher selten zu Gesicht. Sie sind nachtaktive und kaum am Boden unterwegs, sondern vorwiegend auf Bäumen und Sträuchern.

Auf den ersten Blick werden Siebenschläfer gerne mit Eichhörnchen, Wiesel oder Mäusen verwechselt. Das ist aber alles nicht zutreffend: Siebenschläfer gehören zur Familie der Bilche oder -einfacher ausgedrückt- der Familie der Schlafmäuse. Hierzu gehören z.B. auch Gartenschläfer und Haselmaus.

Siebenschläfer sind grau gefärbt, haben eine Körperlänge von etwa 20 cm, und einen langen, buschigen Schwanz. Dieser ermöglicht es den Tieren, selbst auf dünnsten Zweigen zu balancieren. Und der Schwanz kann Siebenschläfern in gefährlichen Situationen das Leben retten: Wird ein Siebenschläfer bei seinen nächtlichen Touren z.B. von einer jagenden Eule ergriffen, kann die

Schwanzhaut abgestreift werden. So geht zwar ein Teil der wichtigen Balancehilfe verloren, aber der Siebenschläfer entgeht dem sicheren Tod.

Siebenschläfer sind hervorragende Kletterer und können ohne Anlauf drei Meter weit springen. Sie haben nicht nur spitze Krallen, die für guten Halt sorgen, sondern besondere Sohlenballen: diese sind klebrig und funktionieren wie eine Art Saugnapf. Da ist auch das Erklimmen von Bäumen mit glatter Rinde kein Problem. Das ist auch wichtig, denn Siebenschläfer wohnen z.B. gerne in alten Spechthöhlen in Bäumen. Am liebsten sind die Tiere in Mischwäldern unterwegs, die ihnen reichlich Nahrung beschere. Auf dem Speiseplan stehen vor allem Bucheckern, Eicheln, Nüsse sowie Beeren und Obst. Aber auch in strukturreichen Gärten und Obstwiesen fühlen sich die Siebenschläfer wohl. Fressen ist das, was Siebenschläfer nach Schlafen wohl am besten können. Denn in den wenigen Monaten, in denen Siebenschläfer aktiv sind, müssen sie sich so viele Fettreserven anfressen, dass sie den langen Winterschlaf überleben können. Direkt nach dem Winterschlaf ist ein Siebenschläfer etwa 70g leicht. Bis zum Oktober wird dieses Gewicht mindestens verdoppelt.

Die Fähigkeit, sehr schnell an Gewicht zuzulegen, war aber nicht immer hilfreich für die Nagetiere. Bei den Römern galten sie als Delikatesse. Sie wurden in speziellen Gefäßen gehalten und gemästet und landeten dann auf dem Speiseplan. Das ist heute natürlich nicht mehr von Bedeutung, Siebenschläfer sind nach Bundesartenschutzverordnung geschützt.

Mit dem Siebenschläfertag Ende Juni hat das Nagetier im Übrigen nichts zu tun. Diese Bezeichnung beruht auf einer alten Legende der Sieben Schläfer von Ephesus.



TheaterBahnhof Mühlheim

Heiß geliebtes Publikum, im Nu sind 10 Wochen um! Wir alle hatten neue Begriffe zu lernen: Pandemie – Shutdown – Lockdown – Risikogruppen – social distancing – Kontaktbeschränkung – Hoax – Warteschlangen – Mangelware – fortwährende Desinfektion – home schooling – Soforthilfe – Kurzarbeit. Die Bevölkerung wird immer noch versorgt mit Statistiken, Anordnungen, Warnungen und gelegentlich mit schwer nachvollziehbaren oder widersprüchlichen Aussagen. Auch der Galgenhumor kam nicht zu kurz – wie gut, dass viele von uns das: Lachen angesichts von Gefahr und Tränen. Wir vom TheaterBahnhof haben in diesen Wochen vor allem eines gelernt: Hoffnung ist der beste Dünger für die zarten Pflänzchen namens Geduld und Vertrauen! Und im Schutz von Geduld und Vertrauen gedeiht auch unsere größte Kraft und Leidenschaft, die Phantasie! Und die Lust am Theaterspiel. Darum haben weiter gearbeitet. Das neue Abend-

stück „Schöne Biester“ weiter entwickelt, Masken, Figuren und Kulissen gebaut, Texte geschrieben und geprobt. Zusätzlich haben wir kleine Einzelszenen gefilmt, die wir online gestellt haben. Und allen Corona-Ängsten zum Trotz ist das Wunder geschehen! Eine erstaunliche Solidaritätswelle hat uns erreicht, Spender haben uns wohlwollend unterstützt. Sie/Ihr, unser Publikum, habt uns buchstäblich geholfen zu überleben in der Zeit, in der unsere Einkünfte „0,0“ betragen. Wir sind Ihnen und Euch zutiefst dankbar für diesen Akt der Mitmenschlichkeit! Wir produzieren bereits neue Video-Clips. Die bisherigen Filmchen findet man bei Facebook TheaterBahnhof oder direkt unter diesen Links:

<https://vimeo.com/401900309>

«Röschens Erwachen»

<https://vimeo.com/401877226>

«Zwergenländler»

<https://vimeo.com/409180092>

«Variété en Miniature»

<https://vimeo.com/412108719>

Elf im Bahnhofsgarten»

<https://vimeo.com/414511185> «Dr. B.»

Hinweis: Man kann die Filme anschauen ohne (!) sich zu registrieren. Wenn die Vimeo-Seite aufgeht, die Cookie-Richtlinie wegklicken [rechts unten im blauen Feld auf's Kreuzchen]. Danach das weiße Feld „Registrieren“ wegklicken [ebenfalls unten rechts]. Schon ist der Film startbereit. Mit diesem Internet-Auftritt möchten wir Euch/Ihnen ein paar heitere Minuten schenken. Da wir immer noch nicht wissen, wie lange wir warten müssen, bis wir live auftreten dürfen, freuen wir uns weiterhin über Spenden (TheaterBahnhof, IBAN DE15 6435 0070 0021 3213 28) und sagen: Auf baldiges Wiedersehen!



BLHV

Badischer Landwirtschaftlicher
Hauptverband e.V.

Der BLHV informiert !

Im Juni 2020 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag 15.06.2020

Bermatingen (Ahausen)

Ehemaliges Schul- u. Rathaus

Meersburger Str. 3

09.00 – 11.30

Dienstag 16.06.2020

a) Meßkirch Rathaus

b) Stetten a.k.M. Rathaus

a) 09.00 - 11.00

b) 13.30 - 15.00

Mittwoch 17.06.2020

Tengen Rathaus

09.00 - 11.00

Mittwoch 17.06.2020

Stockach

Bezirksgeschäftsstelle

13.30 – 15.00

Dienstag 23.06.2020
Illmensee
Gasthaus Seehof
10.30 - 14.00

Mittwoch 24.06.2020
Stockach
Bezirksgeschäftsstelle
08.30 - 11.30 und 13.30 - 15.00

Bildungszentrum Gorheim

Spanisch Auffrischung

Onlinekurs – Niveau A2/B1

Sie wollen trotz Kontaktbeschränkungen Ihre Spanisch-Kenntnisse auffrischen? Kein Problem! In diesem Onlinekurs wiederholt die Kursleiterin mit Ihnen Grammatik, Wortschatz und gesprochene Alltagssprache. Der Schwerpunkt liegt darauf, die aktive Anwendung der spanischen Sprache zu trainieren. Ziel des Kurses ist es, dass Sie Ihre Spanischkenntnisse lebendig halten.

Teilnahmevoraussetzungen: Endgerät (Computer, Laptop, Tablet, Smartphone) mit Mikrofon, Lautsprecher und Kamera sowie stabiler Internetzugang.

Hinweise zum Ablauf: Für den virtuellen Kursraum erhalten Sie von der Kursleiterin einen Zugangslink per E-Mail. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass das Bildungszentrum Gorheim zu diesem Zweck Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse an die Kursleiterin weitergeben darf.

Kurs-Nr. 20-82-3

jeweils Di, 26.05.20, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr,
Di, 02.06.20, Di, 09.06.20, Di, 16.06.20,
Di, 23.06.20, Di, 30.06.20, Di, 07.07.20, Di,
14.07.20, Di, 21.07.20, Di, 28.07.20

Kursleiterin: Katharina Krauss, Diplom-Betriebswirtin mit mehrjähriger Sprachpraxis in Argentinien und Spanien
45,00 € Teilnahmegebühr

Anmeldung bis zum 25.05.20 unter clemens.mayer@bildungszentrum-gorheim.de

Angst vor dem (gefährdeten) Leben? - Corona und die Menschenwürde

Die Corona-Maßnahmen offenbaren ein einseitiges Menschenbild. Eine rein naturwissenschaftliche Objektivierung des Menschen bedroht seine Würde als Subjekt. Die ausschließlich objektive Sicht auf den Menschen führt zur Überzeugung, dass man sich des Lebens und der Welt bemächtigen und alles kontrollieren kann.

Könnte Menschsein nicht gerade darin bestehen, sich im Umgang mit dem zu bewähren, was er sich nie ausgesucht hätte? Hat unsere Gesellschaft der Endlichkeit des menschlichen Lebens den Kampf angesagt? Nimmt das Leben Schaden, wenn wir Krankheit und Sterben verdrängen? Führt Corona dazu, dass wir das Leben verpassen? Verursacht das wachsende Misstrauen unter den Menschen auf Dauer den sozialen Tod von Kindern, Kranken, alten Menschen, Benachteiligten, ...? Bedrohen die Corona-Maßnahmen die Würde des Menschen?

In Bezug auf die Corona-Maßnahmen haben Bundespräsident Frank-Walter Stein-

meier und Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble dazu ermutigt, einen sachlichen und kritischen Diskurs zu führen. An diesem Diskurs beteiligen sich das Bildungszentrum Gorheim und das katholische Bildungswerk Sigmaringen.

In einem Onlinegespräch diskutieren Gesprächspartner aus der Region über die oben aufgeführten Fragen. Das Onlinegespräch kann im Livestream verfolgt werden. Beteiligen Sie sich und schicken uns Fragen zum Thema, die Sie beschäftigen! Die Gesprächsrunde wird versuchen, sie zu beantworten. Schicken Sie die Fragen bitte bis spätestens 22. Mai, 20.00 Uhr an: clemens.mayer@bildungszentrum-gorheim.de.

Es diskutieren:

Dipl.-Theol. Hermann Brodmann, Pastoralreferent, katholische Kirchengemeinde Sigmaringen

Barbara Jungwirth B.A., Einrichtungsleitung Seniorenwohn- und Pflegeheim Josefinenstift Sigmaringen

Dipl.-Theol. Clemens Mayer, Leiter des Bildungszentrums Gorheim

Dr. phil. Edwin Ernst Weber, Historiker, Leiter Kultur und Archiv des Landkreises Sigmaringen

Termin: Montag, 25. Mai 2020, 19:30 - 21.00 Uhr

Ort: Livestream online

Link: www.kath-sigmaringen.de

Veranstalter: Bildungszentrum Gorheim und kath. Bildungswerk Sigmaringen in Kooperation mit bildundtonstudio Sigmaringen

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Fußballbezirk Schwarzwald spendet Getränke an das Klinikum Landkreis Tuttlingen

Eine Erfrischung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikum Landkreis Tuttlingen spendete der Fußballbezirk Schwarzwald im Namen seiner rund 80 Fußballvereine.

„Das Klinikum ist das ganze Jahr als Anlaufstelle für unsere Sportler da. Deshalb wollten wir als Fußballbezirk einen Beitrag leisten, mit dem wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Klinikums ganz herzlich bedanken können und unsere Wertschätzung zeigen können“, so Marcus Kiekbusch, Vorsitzender des Fußballbezirks aus den Kreisen Rottweil und Tuttlingen. Vor dem Zentrallager des Klinikums übergab er im Namen der Vereine 60 Kisten der Getränke „afri-cola“ und „Bluna“ an Oliver Butsch, Personalleiter am Klinikum Landkreis Tuttlingen.

Diese wird das Klinikum an den Gesundheitszentren Tuttlingen und Spaichingen an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilen.

Ausbildung hat Priorität“

Noch zahlreiche Lehrstellen unbesetzt – Handwerkskammerpräsident Werner Rottler plädiert für Ausbildungsbonus
Nach einem sehr verheißungsvollen Start kommt das Handwerk der Region bei der

Besetzung der Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2020 jetzt langsamer voran: Bis Ende April wurden im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz 550 neue Lehrverträge abgeschlossen. Die Zahl entspricht in etwa dem Ergebnis aus dem Vorjahreszeitraum, hat sich aber im Vergleich zum März nicht mehr ganz so dynamisch entwickelt. Gleichzeitig sind in der Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer über 300 offene Stellen verzeichnet.

„Das könnte ein Hinweis darauf sein, dass die Ausbildungsbereitschaft zwar nach wie vor hoch ist, der ein oder andere Betrieb mit dem Abschluss eines Lehrvertrages aber noch wartet, bis sich die wirtschaftlichen Konsequenzen der Corona-Krise deutlicher abzeichnen“, sagt Handwerkskammerpräsident Werner Rottler. In dieser Situation seien von der Politik klare Zeichen gefordert: „Ein Ausbildungsbonus könnte Betrieben wie Bewerbern die notwendige Gewissheit geben, dass selbst im Falle größerer wirtschaftlicher Verwerfung die Ausbildung gesichert bleibt – und damit die Zukunft der Betriebe“, so Rottler. Die Botschaft des Handwerks sei: „Man wird uns auch nach Corona brauchen und deshalb brauchen wir weiterhin gut ausgebildete Fachkräfte. Ausbildung hat also nach wie vor Priorität.“

Jugendlichen und Betrieben rät er, weiter aktiv zu bleiben – auch unter den erschwerten Bedingungen: „Die meisten Schulabgänger haben ja schon ihre Praktika absolviert und dabei sicher den ein oder anderen Ausbildungsplatz ins Auge gefasst. Da kann man jetzt Nägel mit Köpfen machen. Alle anderen können in Absprache mit dem Betrieb auch ein freiwilliges Praktikum vereinbaren. Zum Glück bleibt bis September noch ein bisschen Zeit – und notfalls ist im individuellen Fall auch ein späterer Start denkbar.“

Eine Übersicht der freien Ausbildungsplätze ist unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse oder in der kostenlosen App „Lehrstellenradar“ zu finden.

Informationen zu den einzelnen Berufsbildern und Ausbildungsgängen gibt es unter www.hwk-konstanz.de/berufe.

Ansprechpartnerin für Nachwuchswerbung und Berufsorientierung:

Maria Grundler, Tel. 07531 205-252,
maria.grundler@hwk-konstanz.de



Energieagentur

Landkreis Tuttlingen

Kostenlose Energieberatung am Montag, 25.05.2020

Die nächste kostenlose Energieberatung für Bürger aus dem Landkreis Tuttlingen findet am Montag, 25.05.2020, telefonisch, per E-Mail oder per Video-Chat statt.

Sofern Sie eine persönliche Beratung wünschen, werden die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.

Ein Energieberater der Energieagentur und

Verbraucherzentrale informiert Sie neutral und kostenlos zu Themen wie energetische Gebäudesanierung, dem Einsatz von erneuerbaren Energien, gesetzlichen Anforderungen und den aktuellen Fördermitteln zu Ihrem Projekt.

Die Beratungstermine müssen vorab **zeitlich** fixiert werden.

Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist für die Energieberatungs-Terminierung **telefonisch** unter **07461/9101350** oder per **E-Mail** unter info@ea-tut.de erreichbar.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

(Psalm 66, 20)

Hoffungszeichen entdecken

Das kennen wir wahrscheinlich alle: An manchen Tagen ist es trübe in uns. Wir fühlen erschöpft, traurig, müde. Und wir nehmen vor allem die düsteren Bilder von der Welt und vom Leben wahr: Wir sehen Schwierigkeiten, Sorgen und Nöte, wir blicken auf Katastrophen, Elend und Leid. Das Dunkle nimmt unseren Blick gefangen und setzt sich in unserem Inneren fest. Manchmal reicht dann schon, wenn die Sonne unvermutet durch die grauen Wolken bricht. In den Pfützen spiegelt sich der Himmel und ein Vogel beginnt zu singen. Das Nachbarkind strahlt uns an, ein freundlicher Gruß erreicht uns, im Radio läuft gute Musik. Und wir merken: Die Welt kann schön sein und das Leben auch, allen Widrigkeiten zum Trotz. Hoffungszeichen sind es, die dafür sorgen, dass es in uns wieder heller wird und dass das Leuchten in unser Inneres und in unsere Augen zurückkehrt. Ein ganz besonderes Hoffungszeichen setzt die Botschaft von der Auferstehung Jesu unter uns aus, dass das Leben stärker ist als der Tod. Dass wir eine Zukunft haben. Dass sich die Liebe durchsetzt. Mit den Augen des Herzens schauen wir neu auf die Welt. Trotz allem. Wir sind eingeladen, die Hoffungszeichen des Lebens zu entdecken, die Gott uns vor Augen stellt. Damit es in unseren Herzen hell wird und das Leuchten ausstrahlt in die Welt. Maik Dietrich-Gibhard

Liebe Gemeindemitglieder,

Hoffungszeichen bekommen wir in diesen Tagen viele. Die Corona-Maßnahmen werden nach und nach gelockert. Wir haben wieder mehr Freiheiten. Sonne und die blühende Natur tun ihr übriges dazu, dass wir – hoffentlich – in diesen Tagen auch die schönen Seiten des Lebens entdecken und spüren können. Viel schlimmer stelle ich es mir vor, wenn wir die ganzen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz im tristen November durchmachen müssten. Neben den Hoffungszeichen steht die Ungeduld. Vielen geht es jetzt nicht schnell genug. Sie wollen in den gewohnten Alltag zurück. Die sich zum Teil widersprechenden Verordnungen, die Bundes- und Landesebenen erlassen, sorgen gerade nicht unbedingt dafür, dass das Verständnis für Einschränkungen wächst. Auch innerhalb unserer Landeskirche gehen die Meinungen stark auseinander, wie viel den einzelnen Gemeinden an Auflagen zuzumuten ist. Viele meiner Kolleginnen und Kollegen und Gemeindemitglieder haben derzeit gar keine Lust auf Gottesdienste. Mit allen Auflagen und Einschränkungen sind wir doch weit vom Gewohnten entfernt. Und manch einem ist es auch einfach noch zu riskant Gottesdienste zu feiern. Ich bin da zwiespalten. Ich kann auch ohne Gesang für eine Zeit auskommen. Wir müssen ja nicht gänzlich auf Musik verzichten. Aber wohl fühle ich mich bei diesen Auflagen mit den Gottesdiensten nicht. Und dann stellt sich mir die Frage: Wieso dürfen wir eigentlich Gottesdienste feiern, in denen sich Menschen aus Risikogruppen begegnen, aber wir dürfen andererseits nicht unter dem gebotenen Mindestabstand unseren Hobbys, zum Beispiel in Sportvereinen im Freien nachgehen? Das ist nur eines der Beispiele, die für mich nicht nachvollziehbar sind. Grundsätzlich gehöre ich zu den Menschen, die ein schrittweises, vorsichtiges Vorgehen befürworten. Nur sollte dieses Vorgehen nachvollziehbar sein. Das fällt mir von Tag zu Tag schwerer. Ich weiß nicht, wie es Ihnen damit geht. Aber ich wünsche uns für uns alle und besonders denen, die große Verantwortung in Staat und Kirche haben, dass sie weise und wohlgedachte Entscheidungen treffen.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 17. Mai 2020

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Himmelfahrt, Donnerstag, 21. Mai 2020

10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen auf der Kirchenruine Maria Hilf (Pfrin. N. Kaisner)

Bitte eigenes Sitzkissen mitbringen!

Bei schlechter Wetterlage findet der Gottesdienst in der Christuskirche in Mühlheim statt.

Bei Unklarheiten bezüglich der Wetters können Sie gerne unser Servicetelefon ab 8 Uhr anrufen Tel.: 01602780736.

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten weiterhin online auf unserer Homepage abrufbar und werden auch weiterhin vor Ort in unseren Fächermappen eingestellt. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.** Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de

Glockenläuten in Mühlheim und Fridingen

In Mühlheim und Fridingen läuten die Kirchenglocken von Montag bis Samstag um 19.30 Uhr. Sonntags werden die Glocken um 10.30 Uhr läuten. Die Glocken laden uns zum persönlichen Innehalten und zum Gebet sowie zur Fürbitte ein. Ebenso sollen Sie ein Zeichen der Gemeinschaft und Solidarität sein.

Vermittlung von Einkaufshelfern/innen

Falls Sie einer Risikogruppe angehören oder aus einem sonstigen Grund gerne jemanden hätten, der für Sie wichtige Besorgungen erledigt, dürfen Sie sich gerne telefonisch im Pfarramt melden. Wir werden dann für Sie Menschen finden, die Sie ganz praktisch unterstützen können.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim

a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Ende

des redaktionellen Teils

